

Vahlens IFRS Praxis

# Kapitalflussrechnung nach IFRS

Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten

von

Michael Sonnabend, Prof. Dr. Hermann Raab

1. Auflage

Kapitalflussrechnung nach IFRS – Sonnabend / Raab

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Rechnungs-, Prüfungswesen, Bilanzierung – Rechnungswesen – Buchführung und Bilanzierung – Rechnungswesen und Controlling

Verlag Franz Vahlen München 2008

Verlag Franz Vahlen im Internet:

[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 3159 9

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	VII
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	XIII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XV
<b>1 Grundlagen der Kapitalflussrechnung im Lichte der Entwicklung der Rechnungslegung nach den IFRS</b> .....	1
1.1 Die zunehmende Bedeutung der Kapitalflussrechnung im Rahmen der Unternehmens-Berichterstattung .....	1
1.1.1 Die Kapitalflussrechnung als Ausdruck einer kapital- marktorientierten Rechnungslegung .....	1
1.1.2 Die Finanzanalyse als eine wesentliche Grundlage für Investitionsentscheidungen .....	5
1.1.3 Die statische Finanzanalyse .....	11
1.1.4 Die dynamische Finanzanalyse .....	12
1.2 Die Entwicklung der Kapitalflussrechnung in der nationalen Bilanzierungspraxis und der Einfluss der internationalen Rechnungslegung .....	15
1.2.1 Die nationale Entwicklung .....	15
1.2.1.1 Die Darstellung der Finanzlage vor einer gesetzlichen Regelung .....	15
1.2.1.2 Die gesetzliche Regelung des § 297 Abs. 1 Satz 2 HGB .....	17
1.2.2 Der Einfluss der internationalen Rechnungs- legung .....	20
1.2.2.1 Das Kapitalaufnahmeerleichterungsgesetz .....	20
1.2.2.2 Die EU-Verordnung 1606/2002 .....	21
1.2.3 Konformität von nationalen und internationalen Anforderungen an die Ausgestaltung der Kapital- flussrechnung .....	23
1.3 Die Kapitalflussrechnung nach IAS 7 (revised 1992) im Rahmenkonzept der IAS Rechnungslegung .....	24
1.3.1 Allgemeine Grundsätze und Ziele der IAS/IFRS- Rechnungslegung .....	24
1.3.2 Zielsetzung und Nutzen der Kapitalflussrechnung .....	27
1.3.3 Grundsätze für die Aufstellung der Kapital- flussrechnung .....	29

<b>2 Der Cashflow als zentraler Bestandteil einer Kapitalflussrechnung</b> .....	33
2.1 Bedeutung des Cashflow .....	33
2.2 Cashflow-Varianten .....	35
2.3 Ermittlungsmethoden des Cashflow .....	37
<b>3 Finanzmittelfonds und Kapitalflussrechnung</b> .....	41
3.1 Die Fondsbestandteile .....	41
3.2 Zahlungsmittel (cash) .....	46
3.3 Zahlungsmitteläquivalente (cash equivalents) .....	47
3.4 Änderung des Fondsinhalts .....	49
3.5 Bewertungseinflüsse auf die Fondsbestandteile .....	50
<b>4 Aufbau und Gliederung der Kapitalflussrechnung nach IAS 7</b> .....	53
4.1 Grundstruktur der Kapitalflussrechnung .....	53
4.1.1 Gliederung in Staffelform mit Vorjahresangaben .....	53
4.1.2 Die zwei Teilbereiche der Kapitalflussrechnung .....	54
4.1.2.1 Die Ursachenrechnung nach dem activity format .....	54
4.1.2.2 Ausweis der Fondsentwicklung .....	55
4.1.3 Ausweis nach der Bruttomethode (Saldierungsverbot) .....	58
4.2 Die Ableitung der Kapitalflussrechnung aus dem Jahresabschluss .....	60
4.2.1 Vorstufen der Kapitalflussrechnung .....	60
4.2.2 Die Bestandsdifferenzenbilanz .....	61
4.2.3 Die Bewegungsbilanz .....	62
4.2.4 Die Ableitung der Kapitalflussrechnung aus der Bewegungsbilanz .....	64
4.3 Vereinfachtes zusammenfassendes Beispiel .....	65
4.3.1 Erstellung der Bestandsdifferenzenbilanz .....	65
4.3.2 Darstellung als Bewegungsbilanz .....	66
4.3.3 Überleitung in die Kapitalflussrechnung .....	67
4.4 Die Überleitungsrechnung .....	67
<b>5 Ermittlungs- und Darstellungsmethoden der Kapitalflussrechnung</b> .....	73
5.1 Originäre versus derivative Datenermittlung .....	73
5.2 Die originäre Ermittlung .....	73
5.3 Die derivative Ermittlungsmethode .....	74
5.4 Direkte versus indirekte Darstellung der Kapitalflussrechnungsdaten .....	75
5.4.1 Die direkte Darstellungsmethode .....	75
5.4.2 Die indirekte Darstellungsmethode .....	77

<b>6 Die Gliederung der Kapitalflussrechnung nach IAS 7 im Einzelnen</b> .....	83
6.1 Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit .....	85
6.1.1 Die indirekte Methode als Praxisstandard .....	87
6.1.1.1 Bestimmung der Ausgangsgröße „Periodenergebnis“ .....	89
6.1.1.2 Eliminierung der zahlungsunwirksamen Vorgänge .....	92
6.2 Cashflow aus der Investitionstätigkeit .....	95
6.3 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit .....	102
<b>7 Besonderheiten und spezielle Posten</b> .....	107
7.1 Zinsen und Dividenden .....	107
7.1.1 Zinszahlungen .....	107
7.1.2 Dividenden .....	109
7.2 Ertragsteuern .....	110
7.3 Fremdwährungsumrechnungen .....	111
7.4 Nicht zahlungswirksame Transaktionen .....	113
7.5 Die Darstellung des Firmenwertes in der Kapitalflussrechnung .....	115
7.5.1 Grundlagen .....	115
7.5.2 Abbildung eines positiven Firmenwertes in der Kapitalflussrechnung .....	116
7.5.3 Abbildung eines negativen Firmenwertes .....	119
<b>8 Konzernspezifische Besonderheiten bei der Aufstellung einer Kapitalflussrechnung</b> .....	121
8.1 Aufstellungspflicht und Kreis der einzubeziehenden Unternehmen .....	121
8.2 Ermittlungsmethoden der Konzernkapitalflussrechnung ..	125
8.2.1 Erstellung der Kapitalflussrechnung durch Konsolidierung (Bottom-up-Konzept) .....	125
8.2.2 Erstellung der Kapitalflussrechnung aus dem Konzernabschluss (Top-down-Konzept) .....	126
8.3 Veränderung des Konsolidierungskreises .....	129
8.4 Anteile an Tochterunternehmen, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures .....	130
8.5 Währungsumrechnung in der Kapitalflussrechnung .....	131
<b>9 Anhangsangaben zur Kapitalflussrechnung</b> .....	135
<b>10 Die Bedeutung der Kapitalflussrechnung für die Unternehmensbewertung</b> .....	139
10.1 Zukunftserfolgswert: Ertragswertmethode versus DCF-Verfahren .....	139

## Inhaltsverzeichnis

---

10.2 Bewertungsrelevante „Ertragsüberschüsse“ i. S. v. „Gewinnen“ versus „Einzahlungsüberschüsse“ i. S. v. „Cashflows“ .....	143
10.3 Vollausschüttungsfiktion versus Ausschüttungs- restriktionen .....	145
10.4 Prognose der zukünftigen Erträge bzw. Cashflows .....	147
10.5 Ermittlung des zukünftigen Finanz- bzw. Kapital- bedarfs .....	153
10.6 Bewertungsvereinfachungen .....	154
<b>Anhang</b> .....	157
A 1 Beispiel einer Kapitalflussrechnung nach Anhang A zu IAS 7 .....	159
A 2 Darstellung ausgesuchter Kapitalflussrechnungen .....	167
A 2.1 Porsche Konzern 01. 08. 04 – 31. 07. 05 .....	168
A 2.2 Salzgitter Konzern 31. 12. 2004 .....	173
A 2.3 Lufthansa Konzernbilanz zum 31. 12. 2003 .....	177
A 2.4 Lufthansa Konzernbilanz zum 31. 12. 2004 .....	181
A 2.5 MAN Konzern 31. 12. 2003 .....	186
A 2.6 MAN Konzern 31. 12. 2006 .....	190
A 2.7 HVB Group 31. 12. 2005 .....	194
A 2.8 BMW Group 31. 12. 2005 .....	198
A 2.9 Freudenberg Group 31. 12. 2004 .....	202
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	207
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	213